

Herren Bezirksklasse A Gruppe 1 Dachau/München-Nord (Bayerischer TTV - Oberbayern-Mitte)

TSV Schwabhausen III : TSV Eintracht Karlsfeld
Freitag, 07.10.2022, 19:30 Uhr

Becker fixiert zwei Punkte für den TSV Schwabhausen III

Dieses Spiel hielt kaum jemanden auf den Plätzen: Mit 8:5 in den Spielen und 30:16 in den Sätzen gewannen die Spieler vom TSV Schwabhausen III ihr Heimspiel in der Herren Bezirksklasse A Gruppe 1 Dachau/München-Nord (Bayerischer TTV - Oberbayern-Mitte) gegen den TSV Eintracht Karlsfeld. 140 Minuten lang wurde am Freitag mitgefiebert, ehe Bernhard Becker den Sieg im entscheidenden Moment perfekt machte.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Beim 3:0-Sieg gelang es Müssiggang / Becker die Gastspieler Jafari / Bloch in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Beim 3:1-Erfolg von Loderer / Gundlach gegen Rotzoll / Hohmann ging nur der erste Satz verloren. Nach den ersten Spielen standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:0 gegenüber. Lange dagegenhalten konnte Torsten Müssiggang beim 2:3 gegen Hoshiar Jafari. Das Spiel verlor Müssiggang dennoch im 5. Satz. Chancenlos war Bernhard Becker gegen Lasse Rotzoll nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz war in dem anhand der TTR-Werte als in etwa 50:50 eingeschätzten Einzel nicht zu holen. Bernd Loderer gelang es, Michael Bloch im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Match endete trotz einer im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte auf Augenhöhe erwarteten Partie schließlich mit einem 3:0-Erfolg. Die richtige Herangehensweise hatte Manuel Gundlach beim wenig später folgenden 3:0-Sieg gegen Winfried Hohmann ab dem ersten Ballwechsel. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV Schwabhausen III und des TSV Eintracht Karlsfeld. Unglücklich war Torsten Müssiggang in der Partie gegen Lasse Rotzoll, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Bernhard Becker überzeugte im Match gegen Hoshiar Jafari, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbucht werden konnte. Beachtenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätze mit nur zwei Punkten Vorsprung endeten. Bernd Loderer hatte, entgegen der im Vorhinein als ausgeglichen eingeschätzten Partie, gegen Winfried Hohmann bei seinem 3:0 keine Probleme. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 6:3. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Manuel Gundlach bei seiner Vier-Satz-Niederlage von Michael Bloch dann doch niedrigerungen worden. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Lasse Rotzoll wurden Bernd Loderer unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Torsten Müssiggang gelang es, Winfried Hohmann im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Partie endete schließlich mit einem gemäß der TTR-Werte zu erwartenden 3:0-Erfolg. Bernhard Becker gewann nachfolgend sein Spiel gegen Michael Bloch sicher und anhand der TTR-Werte nicht überraschend, mit 3:0. Da gab es nichts zu rütteln. Glücklich fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Nach diesem Sieg geht es nun für den TSV Schwabhausen III am 21.10.2022 gegen den TSV Dachau 65 V möglichst um einen erneuten Erfolg, während die Gäste nach dieser Niederlage am 21.10.2022 gegen den TSV Schleißheim II versuchen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:

TSV Schwabhausen III

Doppel: Müssiggang / Becker 1:0, Loderer / Gundlach 1:0

Einzel: T. Müssiggang 1:2, B. Becker 2:1, B. Loderer 2:1, M. Gundlach 1:1

TSV Eintracht Karlsfeld

Doppel: Jafari / Bloch 0:1, Rotzoll / Hohmann 0:1

Einzel: L. Rotzoll 3:0, H. Jafari 1:1, W. Hohmann 0:3, M. Bloch 1:2